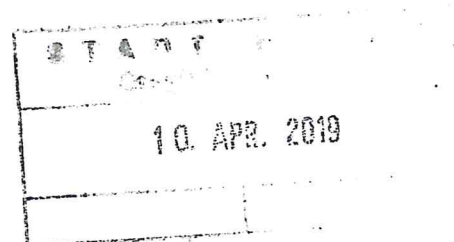


Schulleiternrat der Grundschule Fruchteburg
Fruchteburger Weg 13
26721 Emden



Stadt Emden
Herrn
Oberbürgermeister Bornemann
Frickensteinplatz 2
26721 Emden

Emden, den 04.04.2019

Ausstattung der Grundschule Fruchteburg; Mensa und Betreuungsräume für den Ganztagsbetrieb

Sehr geehrter Herr Bornemann,

wir, die Elternvertreter der Grundschule Fruchteburgschule, appellieren an den Schulträger und die Politik, die (räumliche) Ausstattung aller Grundschulen auf ein einheitliches Niveau zu heben, damit die Rahmenbedingungen der Beschulung nicht abhängig vom Wohnort in der Stadt sind.

Ein Anliegen ist uns insbesondere die **schuleigene Mensa!**

Die Mensa in der Grundschule Fruchteburg hat 26 Sitzplätze. Die Unterbringung in der ehemaligen Hausmeisterwohnung war als Provisorium für einen mittelfristigen Zeitraum **von bis zu fünf Jahren** eingerichtet worden.

Sie haben den Raum möglicherweise bei der letzten Schulausschusssitzung am 11. März 2019, im Rahmen der Begehung, besichtigt und gesehen. Vielleicht ist Ihnen dabei auch der seltsame Geruch aufgefallen, der dort überwiegt.

Wir als Eltern sorgen uns, dass der Geruch auf Schimmel in dem Gebäude hindeutet.

Die Ursachen für diesen Geruch sind noch nicht bekannt und es sind noch keine Maßnahmen ergriffen worden, diesen Geruch zu beseitigen. Dies können wir so nicht akzeptieren, denn unsere Kinder nehmen an diesem Ort täglich ihr Mittagessen ein. Es sollte umgehend eine Raumluftmessung stattfinden, damit größere Risiken ausgeschlossen werden. Der Geruch muss beseitigt werden.

Nach mehr als 5 Jahren Betrieb in dieser beengten, lauten und riechenden Räumlichkeit fehlt derzeit die Perspektive, wie eine Weiterentwicklung der Mittagsverpflegung an unserer Schule stattfinden wird.

- So ist es auf Grund der hohen Teilnehmerzahl **nicht möglich**, gemeinsam, in einem Durchgang, Mittag zu essen. Darüber hinaus ist die Kapazitätsgrenze für **zwei „Durchgänge“ erreicht**.
- Den Kindern in der Ganztagsbetreuung, die **nicht** für die Mittagsverpflegung mit warmem Essen angemeldet sind, ist es **nicht möglich**, in der Mensa ihr **mitgebrachtes Essen**

einzunehmen. Sie sind gezwungen, ihr Mittagessen in den Klassenräumen zwischen anderen spielenden Kindern einzunehmen.

- So ist es auf Grund der Akustik ebenfalls nicht möglich, die Mahlzeit innerhalb eines vernünftigen Geräuschpegels einzunehmen.

Die Teilnehmerzahlen am Mittagessen hat sich positiv entwickelt. Die Zufriedenheit mit dem angebotenen Essen ist groß. Nun sollte auch das damalige Versprechen, der Ablösung des provisorisch hergerichteten Raumes durch eine professionelle Mensa, eingehalten werden.

Ein weiteres Anliegen sind die Betreuungsräume für den Ganzttag!

Die Grundschule Fruchteburg ist eine offene Ganztagschule und nimmt daher auch Schülerinnen und Schüler anderer Stadtteile auf, die nicht über ein Ganztagsangebot verfügen. Das Schulleben wird dadurch auf vielfältige Art und Weise bereichert und es entstehen neue Kontakte. Andererseits führt die Situation auch dazu, dass mit Stand Schuljahr 2018/2019 zehn Schulklassen unterrichtet werden.

- So steht der Ganztagschule Fruchteburg KEIN Betreuungsraum für den Ganzttag mehr zur Verfügung.
- Beide bisherigen Betreuungsräume wurden zu Klassenräumen umfunktioniert!
- Sollte es zu weiteren Aufwüchsen kommen, muss sogar die Bibliothek geschlossen und zu einem weiteren Klassenraum umfunktioniert werden.

Je nach Klassen-Zügigkeit werden diese Räume nur nach und nach wieder als Betreuungsraum für den Ganzttag genutzt. Es sei denn, die Räume werden wieder als Klassenraum benötigt. Da der Stadtteil sich im Wachstum befindet, ist die Wahrscheinlichkeit dafür hoch. Wir fragen uns aber, ob nicht Betreuungsräume Teil des Ganztagsangebotes sind und vorgehalten werden müssen?

Auch dies ist ein Mangel zum Nachteil unserer Kinder, den wir bitten bei Ihren baulichen Planungen direkt zu berücksichtigen! Wir gehen von einem kurzfristigen Beginn der Planung aus und hoffen, dass wir für zukünftige Schülergenerationen an der Fruchteburgschule Gehör finden.

Ihrer Antwort mit der Darlegung der Perspektive der Grundschule unserer Kinder sehen wir bis 15. Mai 2019 entgegen.

Für die Untersuchung der Raumluft gehen wir von einer deutlich kurzfristigeren Rückmeldung an die Schulleitung der Grundschule Fruchteburg aus. Wir bitten hier um eine Klärung bis zum 30. April 2019.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mühen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Elternvertreterinnen und Elternvertreter

Marina Ackmann

Reva de S

J. Pelt

Jen

Jenny Bohle

Andrea

Susanne Fels

Jenny Bohle

Ursa Sedz

S. Peters
A. F. Kruse